

Medieninformation, 26. September 2019, Linz

Goldenes Ehrenzeichen des Landes OÖ für Rosa Schwarzbauer

Anlässlich ihrer Pensionierungsfeier wurde Rosa Schwarzbauer, langjährige Pflegedirektorin am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. Rosa Schwarzbauer war seit 1979 bei den Barmherzigen Schwestern in der Pflege beschäftigt, viele Jahre davon als Führungskraft. Seit 1994 war sie als Pflegedirektorin und später als Vorstand für Patienten- und Wertemanagement in der Krankenhausleitung tätig und hat die Pflege im Krankenhaus maßgeblich weiterentwickelt.

Rosa Schwarzbauer wurde vor 25 Jahren die erste weltliche Pflegedirektorin der Barmherzigen Schwestern in Linz und hat damit verbunden den Übergang von der Ordensleitung über viele Jahre behutsam begleitet. Sie war im Krankenhausvorstand für das Thema „Wertemanagement“ verantwortlich und damit das Bindeglied zwischen dem Orden und der Krankenhausleitung.

„Rosa Schwarzbauer ist immer für die Anliegen der großen und kleinen Patienten und das Team der Pflege im Krankenhaus dagewesen. Mit viel Herz und ebenso viel Sachverstand hat sie das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern geprägt. Zahlreiche Initiativen und Organisationsmodelle, die auch von vielen anderen Krankenanstalten übernommen wurden, sind mit dem Namen Rosa Schwarzbauer eng verbunden“, so der Landeshauptmann in seiner Laudatio.

In ihrer Funktionsperiode wurde das sogenannte Bereichsleitungskonzept entwickelt, welches Vorbild für die Führungsstrukturen in vielen Krankenhäusern wurde. Der wesentliche Inhalt des Konzeptes sind flache Führungsstrukturen in der Pflege und die damit verbundene Übertragung von Aufgaben wie Personal- und Budgetverantwortung der Pflegedirektion auf

die Bereichsleitung. Damit ging eine wesentliche Aufwertung der Berufsgruppe der Pflege einher, denn seither gibt es neben dem medizinischen Abteilungsvorstand auch eine eigene Führungskraft für das Pflegeteam jeder Abteilung. Viele Kolleginnen und Kollegen die Rosa Schwarzbauer gefördert und entwickelt hat, bekleiden heute Funktionen im Top-Management von Gesundheitseinrichtungen (Pflegedirektion, Geschäftsführung).

Bereits im Jahr 2000 hat Rosa Schwarzbauer die erste Pflege-Akademikerin zur Entwicklung eines Pflegeexperten-Konzept ins Haus geholt. Im Jahr 2003 wurde eine eigene Organisationseinheit „Pflege-Experten“ eingerichtet. Diese funktioniert als Wissensvermittler im Krankenhaus um diese Spezialkompetenzen strukturiert in die Abteilungen zu tragen und Mitarbeitende dadurch zu befähigen. Mitarbeitende können auf diese Experten in Spezialfällen zurückgreifen. Dadurch erhöht sich die Qualität in der Versorgung.

Rosa Schwarzbauer trieb die Aus- und Weiterbildung für Pflegekräfte in den Fachbereichen der Pflege wie Wundmanagement, Stoma- und Kontinenzberatung, Breast Care Nurses (Pflegefachkräfte für Brustkrebspatientinnen), Pelvic Care Nurses (Pflegefachkräfte für Unterleibskrebspatientinnen), ... voran. In diesen Fachgebieten wurde unter ihrer Initiative österreichweit Pionierarbeit in der Pflege geleistet, welche heute in vielen Krankenhäusern zum Standard in der Versorgung zählt.

Unter der Führung von Rosa Schwarzbauer wurde im Jahr 2000 eine eigene OP-Managerin installiert. Dieses Konzept bedeutete für die teuerste Ressource des Krankenhauses eine zentrale Ansprechperson aus der Berufsgruppe der Pflege zur Koordination des gesamten OP. Auch dieses Organisationsmodell wurde von vielen Krankenanstalten übernommen.

Mit seiner Pflegeschule Vinzentinum war das Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern 2007 das erste Krankenhaus in Oberösterreich, welches mit der UMIT in Hall in Tirol die Pflegeausbildung als akademische Ausbildung etabliert hat. Vor dem Hintergrund der heutigen Diskussion über die Attraktivierung der Pflege, kann man von einer Pionierleistung sprechen, welche die Basis für das heutige Bachelorstudium der Gesundheits- und Krankenpflege darstellt. Neben der angesprochenen Grundausbildung war es Rosa Schwarzbauer stets ein Anliegen, Weiterbildungen wie auch Sonderausbildungen für das Kollegium der Gesundheits- und Krankenpflege anbieten zu können. Hier zeigte sich immer ein reger und produktiver Austausch mit dem Vinzentinum. In enger Zusammenarbeit der Pflege- bzw. Schuldirektion konnten über die Jahre diverse Sonderausbildungen (SAB INT, NET, ANÄ) und spezifische Weiterbildungen (Praxisanleitung, Onkologische Pflege, Kardiologische Pflege) umgesetzt werden.

Foto (© Ordensklinikum):

- Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte Pflegedirektorin Rosa Schwarzbauer das Goldene Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich.

- Portrait: Rosa Schwarzbauer

Rückfragehinweis:

Claus Hager, MBA MSc

E. claus.hager@ordensklinikum.at

T. 0664 8190781

www.ordensklinikum.at